

PRESSEMITTEILUNG

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

8. Oktober 2024

Sabine Sieber
Leitung Corporate Communications &
Investor Relations

Alzchem: Feierlicher Spatenstich für neues Ausbildungstechnikum in Trostberg

T +49 8621 86-2651
F +49 8621 86-502651
sabine.sieber@alzchem.com

Am Montag, den 7. Oktober 2024, fand um 14:00 Uhr der Spatenstich für das neue Ausbildungstechnikum für chemische Berufe in Trostberg statt. Dieses Projekt markiert einen wichtigen Schritt für die regionale Ausbildungslandschaft und unterstreicht die Bedeutung der Fachkräfteförderung. Das neue Technikum soll zukunftsweisende Ausbildungsbedingungen schaffen und so einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung junger Menschen in der Region leisten sowie eine Plattform für die Weiterqualifizierung bestehender Mitarbeiter bieten.

„Als eines der größten Ausbildungsunternehmen in der Region bieten wir bereits heute modernste Lehrwerkstätten, ein innovatives Ausbildungslabor sowie umfassende kaufmännische Ausbildungsprogramme an. Mit dem neuen Technikum wird dieser Weg konsequent fortgesetzt. Mit dem heutigen Spatenstich legen wir den Grundstein für viele weitere Generationen von "Forschern und Entdeckern", betonte Andreas Niedermaier, Vorstandsvorsitzender der Alzchem Group.

Anschließend erwartete die zahlreichen Gäste eine Projektvorstellung im Alzchem Infocenter, bei der die Hintergründe und die Bedeutung des Neubaus erläutert wurden. Grußworte von Karl Schleid, Bürgermeister der Stadt Trostberg, sowie Siegfried Walch, Landrat des Landkreises Traunstein, ergänzten die Veranstaltung.

Siegfried Walch erläuterte: „Mit dem Bau des Technikums setzen wir ein klares Zeichen für die Bedeutung von Bildung und Ausbildung in unserem Landkreis. Unser Ziel ist es, den jungen Menschen hier vor Ort beste Voraussetzungen zu bieten, um erfolgreich in ihre berufliche Zukunft zu starten. Damit stärken wir nicht nur ihre persönliche Entwicklung, sondern auch die Wirtschaftskraft und die Fachkräftesicherung unserer Region.“

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Das rund 400 m² große Gebäude soll sich optisch am bereits bestehenden Ausbildungslabor orientieren, um sich ideal in den Bestand des Alzchem Areals einzufügen. Hervorzuheben ist die komplette PV-Bedachung des Ausbildungstechnikums. Soweit es die Genehmigungen zulassen, stattet das Unternehmen seine Neubauten stets mit Photovoltaikanlagen aus. Die erzeugte Energie entlastet den Bezug aus dem öffentlichen Netz und verbessert zugleich den CO₂-Fußabdruck der Alzchem-Produkte.



Bildunterschrift: ©Alzchem Group AG: Von links nach rechts: Vorstandschef Andreas Niedermaier, Ausbildungsleiter Christoph Huber, Chemie-Ausbilder Georg Brandl, Landrat Siegfried Walch, Dr. Georg Weichselbaumer (CSO), Trostbergs Bürgermeister Karl Schleid, Andreas Lösler (CFO) und Klaus Englmaier (COO)

Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Alzchem bietet Antworten auf unterschiedliche globale Entwicklungen wie den Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und die steigende Lebenserwartung der Menschen. Wir liefern Lösungen durch Marken und Produkte höchster Güte und durch eine nachhaltige Vision zur Mitgestaltung globaler Entwicklungen.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für PCR-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Angebote sind eine Antwort unseres Unternehmens auf weltweite Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.



Das Unternehmen beschäftigt rund 1.690 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England. Im Jahr 2023 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von 540,6 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 81,4 Mio. Euro.